



Festivalzentrum im theater fact

02. – 06. Nov. // täglich 16.00 – ca. 02.00 Uhr
Treffpunkt für alle
Snacks und Getränke bis nachts, Musik und Empfänge
theater fact / Hainstr. 1 / Eingang Barthels Hof / Telefon 0341-961 40 80



Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
Gottschedstraße 16, D-04109 Leipzig / Telefon 0341-980 02 84 / Fax 0341-980 48 60
info@euro-scene.de / www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführung
Helga Müller	Assistenz Programm und Kontakte
Birgit Berndt	Assistenz Finanzen
Bernd Erich Gengelbach	Technische Leitung
Nadine Brockmann	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ulrike Lykke Langer	Pressearbeit
Christina Forchner	Sekretariat
Kati Thiel	Organisation

Claudia Harnisch, Katrin Jackenkroll, Yvonne Juch, Annika Klügel, Susanne Lantermann,
Sophie Pfaff, Rike Plöbl, Vesela Raynova, Judith Reitter, Lisa Sabeh, Anja Sackarendt,
Sabrina Schröder, Hilke Werner, Catharina Wronn, Burkhard Körner, Linus Schlüter... Praktikanten

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff
Redaktionelle Mitarbeit	Nadine Brockmann
Fotos	S. 1 + 3 (oben) Anke Schinke, Wuppertal, S. 3 (Mitte) Anke Schwarzer, (unten) Rosa Frank
Gestaltung	www.fertigungsbureau.de/sign // Dirk Baierlipp
Druck	Merkur Druck, Leipzig
Redaktionsschluss	21.10.2005

Finanzierung und Unterstützung

BMW
Werk Leipzig

HAUPTPARTNER



GEFÖRDERT DURCH DIE

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

Sparkasse
Leipzig



PARTNER FÜR DAS GASTSPIEL AUS ITALIEN

PRICEWATERHOUSECOOPERS



2DFtheaterkanal
MEDIENPARTNER

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG
MEDIENPARTNER

Lufthansa
OFFICIAL CARRIER

Holiday Inn
Garden Court
LEIPZIG CITY CENTER
PARTNER-HOTEL

Kulturamt der Stadt Leipzig / Kulturstiftung des Freistaates Sachsen / Deutscher Bühnenverein / Landesverband Sachsen / Goethe-Institut, München / Fonds Darstellende Künste e.V., Bonn / Nationales Performance Netz (NPN), München

Association Française d'Action Artistique (AFAA), Paris – Bureau du Théâtre et de la Danse, Berlin – Französische Botschaft, Berlin – Institut Français de Leipzig / Botschaft des Königreichs der Niederlande, Berlin / Ministerium für Bildung und Kultur, Nicosia / Polnisches Institut, Leipzig / Ministerie van de Vlaamse Gemeenschap – Flämische Regierung, Brüssel / Committee for the Performing Arts – The Danish Arts Council, Kopenhagen

Schauspiel Leipzig / Oper Leipzig / Peterskirche / Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« / Schaubühne Lindenfels / LOFFT / theater fact / Die Villa, Soziokulturelles Zentrum

Leipzig
euro-scene
15. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters

rodolpho leoni dance, Wuppertal

»speak« (»Sprechen«)

Tanzstück

5. Deutscher Produzentenpreis für Choreografie **DPC**

Donnerstag 03. Nov. // 22.00 – ca. 23.15 Uhr } ohne Pause
Freitag 04. Nov. // 22.00 – ca. 23.15 Uhr }
Schaubühne Lindenfels





rodolpho leoni dance, Wuppertal

»speak« (»Sprechen«)

Tanzstück

5. Deutscher Produzentenpreis für Choreografie



Choreografie	Rodolpho Leoni
Musik	Philipp Ludwig Stangl
Bühnenbild und Kostüme	Anke Schinka
Lichtdesign	Reinhard Hubert
Technische Leitung	Reinhard Hubert, Wuppertal,
	Marco Feudler, Benito Laszig, Peter Schneider, Leipzig
Tänzer	Etsuko Akiya, Christine Bai, Laila Clematide,
	I-Fen Lin, Resurrección Rivera Rondón, Lotte Rudhart

Uraufführung: 27.10.2005, Düsseldorf

Produktion: rodolpho leoni dance

Koproduktion:

Die Partner des Deutschen Produzentenpreises für Choreografie: Burghof Lörrach / euro-scene Leipzig / JOINT ADVENTURES – Muffathalle, München / Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt a.M. / PACT Zollverein, Essen / Stadttheater Fürth / Tafelhalle Nürnberg / tanzhaus nrw, Düsseldorf / Teo Otto Theater der Stadt Remscheid / Theater im Pfalzbau, Ludwigshafen

Die Produktion wurde gefördert durch das Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, das Kulturbüro der Stadt Wuppertal, den Fonds Darstellende Künste e.V. und die Kunststiftung NRW.



Landeshauptstadt
Düsseldorf



KUNSTSTIFTUNG NRW

Kontakt // rodolpho leoni dance

Anke Schinka
Friedrich-Ebert-Str. 13a // 42103 Wuppertal
Tel./Fax: 0049-202-312949
leoni@leoni-dance.de // www.leoni-dance.de

Die Konzeption zum Stück

Inspiriert durch die Vielfalt an Klangfarben, Sprachmelodien und Rhythmen verschiedener Sprachen erforscht der Choreograf Rodolpho Leoni Kommunikationsformen bis hin zu kleinsten subtilen Zeichen einer selbstbewusst entwickelten Sprache. Über dynamische und filigrane Bewegungskompositionen schleudert er tänzerische Energien in einen Raum, dessen Weite er offensiv zu tilgen sucht.

Text der Compagnie

Der Choreograf

Rodolpho Leoni, geboren 1963 in Campo Grande/Brasilien, begann 1978 in seinem Heimatland ein Tanzstudium, das er 1985 an der Martha Graham School for Contemporary Dance in New York fortführte. Seit 1988 lebt und arbeitet Leoni in Deutschland. Er tanzte unter anderem bei Anne Teresa de Keersmaecker und Mark Sieczkarek.

Seit 1992 choreografiert er eigene Stücke und gründete 1996 mit der Produktion »Foggy« die Compagnie rodolpho leoni dance. Mit seinen Stücken tourt er weltweit, u. a. in Brasilien, den USA, Südkorea, Ägypten und Europa. Rodolpho Leoni arbeitet als Trainingsleiter für das Bremer Tanztheater und das Folkwang Tanzstudio in Essen. 2004 wurde er mit dem 5. Deutschen Produzentenpreis für Choreografie ausgezeichnet, mit dem er das Stück »speak« erarbeitet hat. Die Uraufführung fand vor wenigen Tagen am 27.10.2005 im tanzhaus nrw, Düsseldorf, statt.

»Bei ihm trägt der Schein: Rodolpho Leoni wirkt unauffällig, ausgeglichen, ruhig. Doch in seinem Inneren pulsiert das brasilianische Temperament mit einer Unruhe, die den Künstler in ihm fordert und antreibt. Wie der Choreograf, so sein Werk: Auf den ersten Blick unkompliziert und ausgeruht, bei genauerem Hinsehen hochkomplex und energiegeladen.«

Bettina Trouwborst, Broschüre zur Tanzplattform Deutschland 2004, Düsseldorf, herausgegeben vom Internationalen Theaterinstitut (ITI), Berlin



»speak«

Der Deutsche Produzentenpreis für Choreografie

Der Deutsche Produzentenpreis für Choreografie wurde 1995 vom Künstlerhaus Mousonturm in Frankfurt/Main mit dem Ziel initiiert, die Position des zeitgenössischen Tanzes zu stärken. Er wird alle zwei Jahre vergeben und ermöglicht durch das Zusammenwirken von derzeit elf Veranstaltern eine größere Ensembleproduktion mit anschließender Tournee. Die euro-scene Leipzig ist dabei Mitglied seit 2003 und der einzige Co-Partner aus den neuen Bundesländern. Das Festival zeigte 2003 »Tanzgeschichten« des 4. Preisträgers Raimund Hoghe, Düsseldorf (2001). Die anderen Preisträger waren die Gruppe NEUER TANZ, Düsseldorf (1995) sowie die Choreografen Rui Horta, Frankfurt/Main (1997) und Jo Fabian, Berlin (1999).

»Tanzgeschichten« von Raimund Hoghe (2003 in Leipzig)

